

# Ausgelegt!

## Lukas 4,21-30

*Es ist eine brisante, dramatische Situation. Was ist denn so ärgerlich für die Leute aus Nazareth, dass sie Jesus aus der Stadt hinaustreiben und den Abhang hinunterstürzen wollen? Unmittelbar vor den Worten des heutigen Evangeliums hat Jesus sein Programm verkündet: Er hat eine prominente Stelle aus dem Buch Jesaja zitiert, sie auf sich selbst bezogen und sich somit als Messias bekannt. „Der Geist des Herrn ruht auf mir. Er hat mich gesandt und gesalbt, um zu ...“. Und jetzt kommen einige „Um zu“: Um für Arme, für Gefangene, für Blinde, für Versuldete, kurz gesagt für Menschen, die im Leben zu kurz gekommen sind, Befreiung, Heilung, sichtbare Veränderung zu schaffen.*

*Und dann kommt gleichsam der Gipfel. Jesus sagt auch noch: „Heute ist es so weit.“ Heute! Das ist der „Knackpunkt“, ein „Point of no return“, der die Geister scheidet. Die einen staunen über seine begnadeten Worte, die anderen finden seine Botschaft und die Deklaration seines Auftrags und seines Vorhabens skandalös.*

*Es kam nicht zum Hinunterstürzen, „nur“ zum Hinaustreiben. „Er schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg.“ Jesus ist dieses Mal mit heiler Haut davongekommen, aber wir hören in den Evangelien nicht, dass er jemals wieder in seine Heimat zurückgegangen wäre. Eine brisante, dramatische, traurige Situation – wahrscheinlich auch für Jesus selbst.*

Christine Rod MC

Martin-Luther-Kirche Dresden, Foto: Tillmann

Was auf der „Kanzel“ in der Synagoge von Nazareth beginnt, endet in Jerusalem am Kreuz. Dass die Menschen Jesus nicht verstehen konnten oder – wenn sie ihn verstanden – nicht hören, nicht auf ihn hören wollten. Heute sind wir Hörerinnen und Hörer seines Wortes. Heute sind wir Wegbereiter für ihn: Auf dem Weg zu den Menschen, sie zu erlösen – oder auf dem Weg nach „Jerusalem“, ihn erneut ans Kreuz zu schlagen.



# Geöffnet

**Unsere Kirchen sind zur Besichtigung und zum stillen Gebet geöffnet:**

## St. Antonius

montags – mittwochs 11:00 – 12:00 Uhr

## St. Josef

täglich 09:00 - 18:00 Uhr (Do ab 12:00)

## St. Martin

täglich 08:00 - 18:00 Uhr

## St. Peter

sonntags u. donnerstags 13:30 - 14:00 Uhr

## St. Pius X.

donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr

# Seelsorger

Email:  
vorname.nachname@erzbistum-koeln.de

## Pfarrer

**Stephan Pörtner**

0211/38 51 10

## Kaplan

**Edward Balagon**

0211/30 71 69

## Kaplan

**Alejandro Granado-Aguilar**

0211/77 05 97 16

## Gemeindereferentin

**Katica Engel**

0211/30 71 72

## Gemeindereferentin

**Monika Lingnau**

0211/17 56 297

## Pastoralreferentin

**Kristina Ober**

0211/16 34 93 91

## Gemeindereferent

**Thomas Keulertz**

0211/77 05 97 11

## Seelsorgebereichsmusiker

**Alexander Herren**

01525/99 95 091

Email: alexander.herren@kiog.de

## Priesterliche Rufbereitschaft im Sterbe-Notfall:

0175/26 41 449

# Adressen

## Pfarramt St. Antonius

Helmholtzstr. 42  
40215 Düsseldorf

Mo, Di, Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
Do 15:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 0211/38 511-0  
Fax: 0211/38 511-20  
buero@sankt-antonius-friedrichstadt.de  
www.sankt-antonius-friedrichstadt.de

## Pfarramt St. Apollinaris

Van-Douven-Str. 6  
40227 Düsseldorf

Mo 15:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 0211/78 35 65  
apollinaris@kiog.de  
www.kiog.de

## Pfarramt St. Josef

Josefplatz 12  
40227 Düsseldorf

Mo + Do 15:00 - 18:00 Uhr  
Di + Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 0211/77 05 97 0  
Fax: 0211/77 05 97 58  
josef@kiog.de  
www.kiog.de

## Pfarramt St. Martin

Benzenbergstr. 5  
40219 Düsseldorf

Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 0211/30 71 69  
pfarramt@st-martin-bilk.de  
www.st-martin-bilk.de

## Pfarramt St. Peter

Friedrichstr. 80  
40217 Düsseldorf

Do 09:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 0211/37 21 20  
peter.pfarramt@t-online.de  
www.sankt-peter-friedrichstadt.de

## Pfarramt St. Pius X.

Dürkheimer Weg 69  
40227 Düsseldorf

Do 09:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 0211/78 65 09  
pius@kiog.de  
www.kiog.de

**GEMEINDEBRIEF**

**31. JANUAR 2016**  
4. Sonntag im Jahreskreis -C-  
Heute: Tokyo-Kollekte

